

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 93 (1967)
Heft: 17

Illustration: Entwicklungshilfe herzlich willkommen
Autor: Sigg, Hans

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

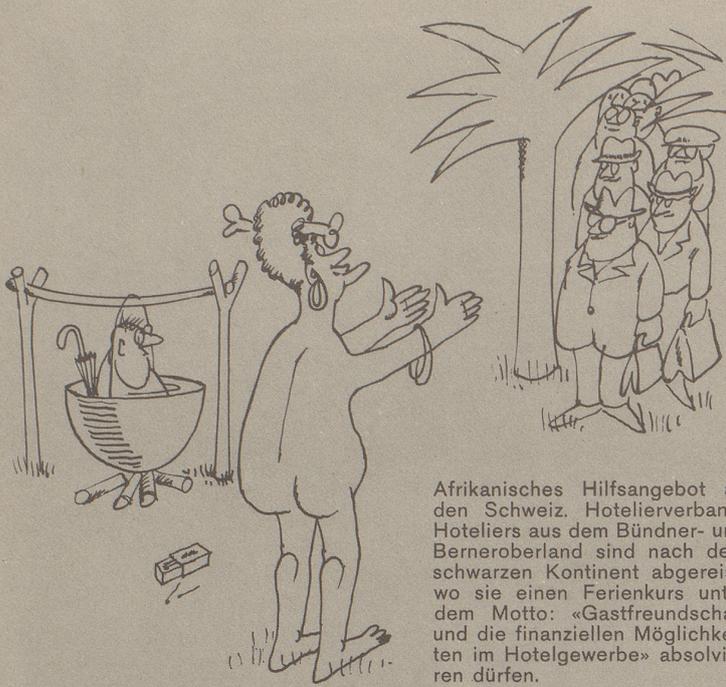
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

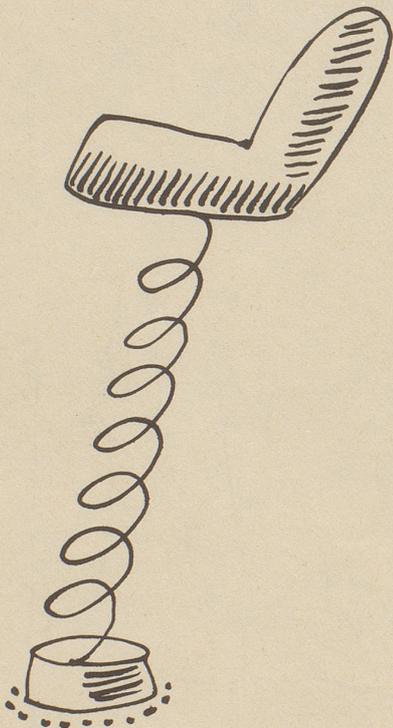
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Afrikanisches Hilfsangebot an den Schweiz. Hotelierversand: Hoteliers aus dem Bündner- und Berneroberrland sind nach dem schwarzen Kontinent abgereist, wo sie einen Ferienkurs unter dem Motto: «Gastfreundschaft und die finanziellen Möglichkeiten im Hotelgewerbe» absolvieren dürfen.

Entwicklungshilfe herzlich willkommen

Hans Sigg



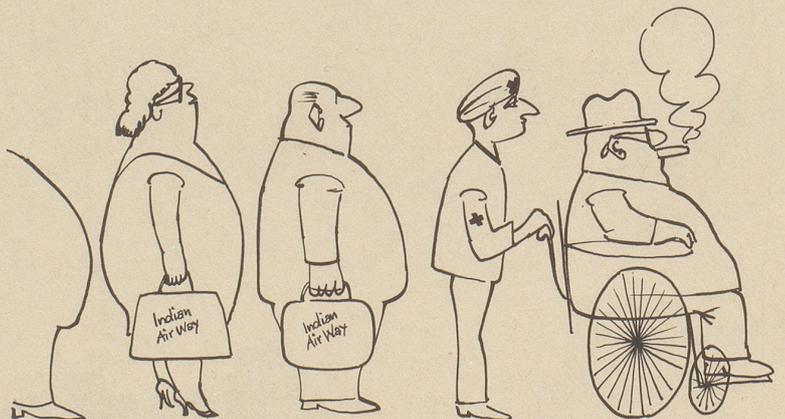
Moralische Hilfe für unsere künftigen Miragepiloten.

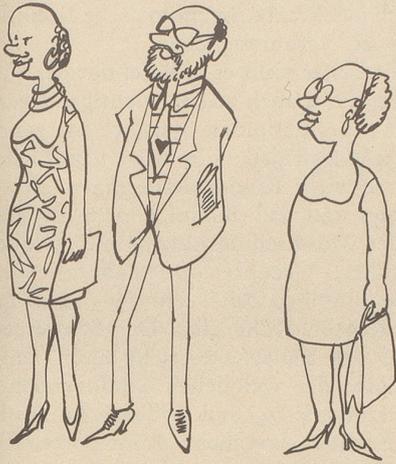
Unser nördliches Nachbarland engagiert sich mit einer Lieferung von 57 Spezialschleudersitzen, die bei den Starfighter-Abstürzen völlig intakt geblieben sind.

Ein Abgeordneter des Vereins «Die Ehemaligen» spricht vor aufmerksamen Unterentwickelten über die Themen «Panzerinsatz im coupierten Gelände» und «Menschenführung».



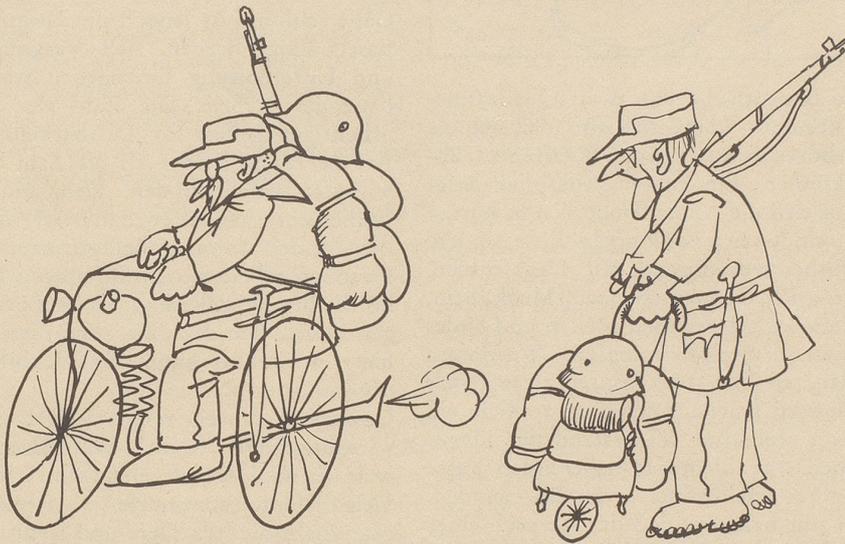
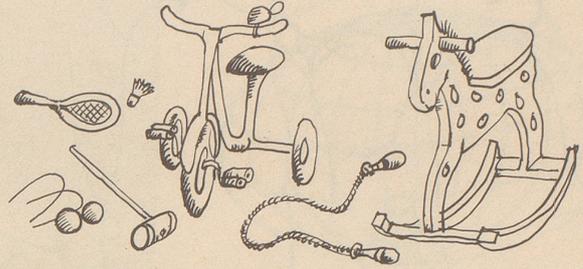
Ueberernährte Schweizer werden im Rahmen einer Hilfsaktion in die Hungergebiete Indiens transportiert, wo sie, in Familien verteilt, einen Kuraufenthalt verbringen dürfen.





Senegalesische
Völkerrechtler kurz
nach der Ankunft
in Kloten. Sie sind
beauftragt, in der
Schweiz für die Ein-
führung des Frauen-
stimmrechtes zu
wirken. Diese Kom-
mission ist bevoll-
mächtigt, notfalls
Blauhelme anzu-
fordern.

Ein olympisches Komitee stellt dem schweizerischen
Eishockey- und Fußballverband zahlreiche Sport-
material zur Verfügung zum Zwecke der Pflege der
Volksgesundheit.



Der Weltrat zur Pflege der Folklore
will Mittel zur Verfügung stellen, da-
mit der schöne alte Brauch der Wie-
derholungskurse und Waffeninspek-
tionen für alternde Wehrmänner nicht ein
Opfer der technischen Entwicklung
werde.

Die Weltgesundheitsorganisation hat unserem Lande
ein Kontingent von erfahrenen Psychiatern zur Ver-
fügung gestellt, welches die schwere Aufgabe hat,
möglichst viele Eidgenossen vom Wahne, die
Schweiz sei in der Weltgeschichte als Sonderfall
zu betrachten, zu befreien.



Diese Bodenrechts-
Expertenkommis-
sion aus Peking ist
mit der Bemerkung
wieder abgereist:
Um das Bodenrecht
zu revidieren,
braucht es in erster
Linie Boden.